

PLANUNGSVERBAND REGION INGOLSTADT

REGION 10

Planungsausschusssitzung am 29. September 2017

TOP 7 Gesamtfortschreibung des Regionalplanes München (14)
2. Anhörungsverfahren

Anlage: Beschlussbuchauszug (Niederschrift) zum Entwurf des Regionalplanes Region München vom 24.05.2016 des Planungsverbandes Region Ingolstadt
Karte 2 Siedlung und Versorgung

Sachvortrag:

Zu der Gesamtfortschreibung des Regionalplanes der Region München (14) wurde bereits mit Schreiben vom 02.05.2016 Stellung genommen und keine grundsätzlichen Einwände geäußert. Die mittlerweile erfolgten Änderungen lassen keine Auswirkungen auf die Belange der Planungsregion Ingolstadt erkennen.

Der Fortschreibungsentwurf kann unter

www.region.muenchen.com

eingesehen werden.

Beschlussvorschlag

Gegen den Gesamtfortschreibungsentwurf des Regionalplanes München werden weiterhin keine Einwände vorgebracht.

Ingolstadt, 04.09.2017
PLANUNGSVERBAND
Region Ingolstadt



Franz Kratzer

PLANUNGSVERBAND REGION INGOLSTADT

REGION 10

Niederschrift

über die Planungsausschusssitzung vom 24. Mai 2016 im Besprechungsraum des Landratsamtes Eichstätt -Dienststelle Ingolstadt-

Teilnehmer:

Vorsitzender	Roland Weigert Landrat und Verbandsvorsitzender
Planungsausschuss	Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Beratende Mitglieder	Anwesenheitsliste (Anlage 2)
Regionsbeauftragter	Herr Dr. Sebastian Wagner
Vertreter der Medien	Herr Bernhard Pehl, Donau Kurier

Beginn der Sitzung: 9.35 Uhr
Ende der Sitzung: 9.43 Uhr

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

- TOP 1** **Vollzug der Wassergesetze,**
Antrag der Fa. Reisinger GmbH & Co.KG auf Tektur und Erweiterung zum Gewässer Ausbau durch Nasskiesabbau auf den Grundstücken Fl.Nrn. 2465/1, 2465/2, 2466, 2466/4 für das Abbaugelände Feilenmoos, Gemar-
kung Geisenfeld
- TOP 2** **Fortschreibung des Regionalplanes München;**
Gesamtfortschreibung

TOP 3 Jahresrechnung 2015

TOP 4 Haushalt 2016

TOP 5 Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Planungsausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, den Regionsbeauftragten, Herrn Dr. Wagner, Regierung von Oberbayern, den Vertreter der Medien, Herrn Pehl, vom Donau Kurier Ingolstadt. Einwendungen gegen Form und Frist der Ladung sowie gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 2 Fortschreibung des Regionalplanes München
- Gesamtfortschreibung -

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes München hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2015 den Entwurf einer Gesamtfortschreibung des Regionalplanes der Region München sowie die Einleitung des Beteiligungsverfahrens beschlossen.

Der Entwurf des Regionalplanes kann unter folgender Adresse abgerufen werden:
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/aufgaben/wirtschaft/raumordnung/rp14/11618/index.php>

Der vorliegende Entwurf ist thematisch nach folgender Gliederung aufgebaut:

Präambel

A I Herausforderungen der Regionalen Entwicklungen

- 1 Siedlung und Mobilität
- 2 Demographischer Wandel und soziale Struktur
- 3 Wettbewerbsfähigkeit
- 4 Klimawandel und Lebensgrundlagen

A II Zentrale Orte

B I natürliche Lebensgrundlagen

B II Siedlung und Freiraum

- 1 Leitbild
- 2 Siedlungsentwicklung (allgemein)
- 3 Siedlungsentwicklung und Mobilität
- 4 Siedlungsentwicklung und Freiraum

B III Verkehr und Nachrichtenwesen

- 1 Leitbild
- 2 Öffentlicher Personen-Nahverkehr
- 3 Individualverkehr
- 4 Wirtschaftsverkehr
- 5 Verkehrs- und Mobilitätsmanagement
- 6 Verkehrsinfosysteme und Technologien
- 7 Internet
- 8 Luftverkehr

B IV Wirtschaft und Dienstleistungen

- 1 Leitbild
- 2 Regionale Wirtschaftsstruktur
- 3 Einzelhandel und Versorgung
- 4 Bildung und Wissenschaft
- 5 Sicherung und Gewinnung von Bodenschätzen
- 6 Land- und Forstwirtschaft
- 7 Energieerzeugung

B V Kultur, Freizeit und Erholung

- 1 Leitbild
- 2 Verkehrliche Erschließung
- 3 Freizeit- und Erholungseinrichtung
- 4 Festlegung und Entwicklung von Erholungsräumen

Bei einigen Kapiteln soll der Inhalt des aktuell rechtsgültigen Regionalplanes im Wesentlichen unverändert übernommen werden bzw. ist eine inhaltliche Bearbeitung noch nicht erfolgt:

Das Kapitel A II Zentrale Orte soll bis zur Vorlage der zu diesem Thema angekündigten LEP-Fortschreibung zurückgestellt werden.

Das Kapitel B I Natürliche Lebensgrundlagen soll bis auf redaktionelle Veränderungen weitgehend unverändert bleiben, da es aktuell gerade erst fortgeschrieben wurde. Wasserwirtschaftliche Vorrang- und Vorbehaltsgebiete sind gem. LEP 7.2.4 Z noch zu ergänzen, ein inhaltlicher Vorschlag zu diesem Thema ist im vorliegenden Entwurf nicht enthalten.

Im Kapitel B II 4 bleiben die Systeme der regionalen Grünzüge (bislang B II Z 4.2.2) sowie der regionalen Trenngrüns (bislang B II Z 4.2.3) unverändert.

Ebenso werden **in Kapitel B II 5** die Fluglärmschutzbereiche zur Lenkung der Bauleitplanung (bislang B II 6) übernommen, da diese gem. LEP spätestens am 01. September 2018 entfallen würden.

Kapitel B III 8 Luftverkehr bleibt unverändert (bislang B V 5)

Das Kapitel B IV 5 Sicherung und Gewinnung von Bodenschätzen soll unverändert bleiben, da es erst vor Kurzem fortgeschrieben wurde. Die Nachfolgefunktionen für Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Rohstoffabbau sollen jedoch nicht mehr wie bislang als Grundsätze, sondern als Ziele festgelegt werden.

Kapitel B V 4 soll unverändert übernommen werden (bislang B III 5).

Da in diesen Teilen des Entwurfes keine relevanten Veränderungen zum bestehenden Regionalplan München entstehen, sind aus Sicht der Planungsregion Ingolstadt keine Bedenken zu äußern.

Die neu formulierten Teile des Regionalplanentwurfes behandeln überwiegend Themen, deren Regelungsinhalt in ihrem Wirkungsbereich die Regionsgrenze nicht überschreitet und daher die Belange der Planungsregion Ingolstadt unberührt lässt.

Grundsätzlich kann begrüßt werden, dass bei drei relevanten Bereichen (Wettbewerbsfähigkeit, Siedlungsentwicklung, Wirtschaft und Dienstleistungen) in der Begründung einzelner Festlegungen jeweils ausgeführt wird, dass eine über die Regionsgrenze hinausreichende Kooperation, Abstimmung und Zusammenarbeit sinnvoll sein kann und sich positiv auswirken würde (vgl. A I Zu G 3.4, B II Zu G 1.1, B IV Zu G 1.5 jeweils Entwurf RP14).

Zusammenfassend kommt der Regionsbeauftragte zu dem Ergebnis, dass aus der Sicht der Planungsregion Ingolstadt gegen den vorliegenden Entwurf der Gesamtfortschreibung des Regionalplanes München keine Einwände veranlasst sind.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Verbandsvorsitzenden

Gegen die Gesamtfortschreibung des Regionalplanes München werden seitens des Regionalen Planungsverbandes der Region 10 keine Einwände erhoben.

Beschluss Planungsausschuss

Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 5 Verschiedenes

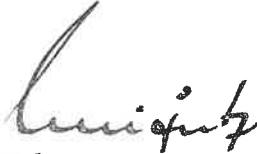
Unter dem Tagesordnungspunkt 5 „Verschiedenes“ hat der Verbandsvorsitzende den Planungsausschuss darüber informiert, dass

- am 23. Juni 2016 um 8.00 Uhr im großen Sitzungssaal der Stadt Ingolstadt die Verbandsversammlung mit Neuwahl des Verbandsvorsitzenden stattfindet.

- am 22. Juli 2016 um 8.00 Uhr eine nicht-öffentliche Sitzung des Planungsausschusses zum Thema „Verkehrsentwicklung in der Region 10“ aufgrund des Antrages Herrn Dr. Schuhmann in der Planungsausschusssitzung am 04. Dezember 2015.
- Die Projektleitung für das Gutachten „Kiesabbau im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, dem nördlichen Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm und der Stadt Ingolstadt weiterhin bei Herrn Landrat Roland Weigert in Abstimmung mit dem künftigen Verbandsvorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Dr. Lösel, verbleibt.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht, sodass der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Roland Weigert, die Sitzung des Planungsausschusses um 9.43 Uhr schloss.

Ingolstadt, den 24.05.2016
PLANUNGSVERBAND
Region Ingolstadt



Roland Weigert
Landrat und
Verbandsvorsitzender

Franz Kratzer
Schriftführer